

Herzlich willkommen!

Wie viel Sprache braucht Partizipation?

ONLINE-FORTBILDUNG FÜR DIE ELBKINDER

SUSANNE KÜHN

8.4.2022

Unsere Erfahrungen mit Beteiligung

- **Morgenkreis: Kinder entscheiden mit**
- **Kinder gestalten selbständig den Morgenkreis, machen selbst Vorschläge**
- **Beim Frühstück können Kinder sich entscheiden**
- **Themen werden mit den Kindern gemeinsam entschieden**
- **Weg zu Entscheidungen: jedes Gruppenteam entscheidet das selbst**
- **Grenzen: z.B. was die Kinder anziehen, wenn es kalt ist (schwierig in der Übergangszeit)**

Unsere Erfahrungen mit Beteiligung

- **Unterschiedlich: erste Schritte bis mehr Erfahrung**
- **Kleidung anziehen: darf das Kind Erfahrung sammeln und nasse Füße bekommen?**
- **Grenzen beim Essen: Wie finden wir einen Mittelweg zwischen Entscheidungen der Kinder und gesunder Ernährung?**
- **Uns ist wichtig, dass Kinder auch neue Lebensmittel probieren**
- **Wie kommunizieren wir im Morgenkreis, welche Angebote es gibt? Sind wir da zu schnell? Wie gehen wir damit um, wenn die Kinder sich anders verhalten als vorher entschieden? Weiß das Kind, wofür es sich entschieden hat?**
- **Kinder entscheiden danach, mit welcher päd. Fachkraft oder mit welchen Kindern sie sein möchten?**
- **Meta-com-Karten helfen bei Entscheidungen zur Visualisierung**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Unsere Erfahrungen mit Beteiligung

- **Kinder sind teilweise sehr klein, wir kommen an unsere Grenzen, die Kinder abzuholen**
- **Durch Symbole und Met-Com-Karten können die Kleinsten mitentscheiden**
- **Viele Eingewöhnungen schränken uns in Ressourcen ein, Räume und päd. Fachkräfte sind „belegt“**
- **Im Alltag wird einiges getan, was uns gar nicht mehr so bewusst ist**
- **Wickeln und Mittagsschlaf: da kommen wir an unsere Grenzen, wenn z.B. ein Kind nicht schlafen möchte**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Unsere Erfahrungen mit Beteiligung

- In Kleingruppen oder Therapiesituationen:
- Kinder können mitentscheiden, wen sie in der Kleingruppe mitnehmen möchten
- Da gibt es auch Grenzen, denn manchmal ist es sinnvoll, dass wir die Gruppe zusammenstellen
- Morgenkreis und Tischsprüche auf Bildkarten – da können Kinder entscheiden (jedes Kind der Reihe nach dran)
- An welchem Angebot möchte ich teilnehmen?
- Corona: Kohorten setzen Grenzen, das macht es nicht so einfach

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Überblick

Begrüßung

1. Erfahrungsaustausch: Beteiligung – wie geht das bei uns?
2. Beteiligung unter die Lupe nehmen
3. Wichtiger Schritt zur Partizipation: Selbstwirksamkeit erfahren

12.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

4. Wichtiger Schritt zur Partizipation: Entscheidungen treffen
5. Sprachhandeln der Kinder und der Fachkräfte

Abschluss und Auswertung

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

1. Erfahrungsaustausch: Beteiligung in der Kita

**„Auch das kleinste Kind
wird als aktives, teilnehmendes Individuum,
das Respekt verdient,
betrachtet, behandelt und angesprochen.“**

Gerber, 2007, S. 215

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Reflexionsfragen: Wie denke ich über Beteiligung?

- Traue ich Kindern zu, dass sie eigene Entscheidungen für sich treffen können?
- Gebe ich Kindern die Möglichkeit, selbst Erfahrungen zu machen, auch wenn sie andere Lösungswege gehen als ich?
- Bin ich in Dialogen mit Kindern eher Antwortgeber*in oder Forschende*r?
- Bereite ich Kinder auf bevorstehende Situationen vor und hole mir ihre Zustimmung ein?
- Haben Kinder bei mir die Möglichkeit, Dinge aufzuschieben und abzulehnen?
- Sehe ich das Kind als individuelle Persönlichkeit mit eigenen Rechten an?

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

2. Beteiligung unter die Lupe nehmen

Die Gründe sind alle positiv und überzeugend.

Die Schwierigkeit ist die Punkte im einzelnen altersgemäß umzusetzen. z.B. in der Krippe Demokratie umsetzen.

Ist es für die Kleinsten verständlich? In Punkt 2 kann gut die sprachliche Begleitung gut stattfinden und das Selbstwertgefühl kann positiv verstärkt werden. Punkt 4 gibt eine gute Möglichkeit für sich und andere neue Wege zu erschließen und zu besprechen. Die Punkte bedingen und unterstützen sich gegenseitig.

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

2. Beteiligung unter die Lupe nehmen

Alle 10 Gründe für die Partizipation haben einen Mehrwert.

Wer diese Haltung als päd. Fachkraft hält, ermöglicht sich und dem Kind eine gute Beziehung und somit eine gute Zusammenarbeit für die Entwicklung des Kindes.

Durch gelungene Partizipation lernt das Kind sich als selbstwirksames Individuum kennen und hat Ressourcen für die heutige Gesellschaft.

Auch die Eltern sollten auf Elternveranstaltungen dafür sensibilisiert werden durch aktive Beispiele am Elternabend.

Sprache ist immer Wichtig! Wir sind die sprachlichen Vorbilder der Kinder.

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

2. Beteiligung unter die Lupe nehmen

Viele der aufgeführten Gründe treffen unsere Meinungen zum Thema Partizipation.

Gerade der Punkt „Partizipation macht Spaß“ und dass es hilft Kinder besser zu verstehen.

Im Kitaalltag gibt es einen Rahmen wonach die Kinder sich bewegen können, damit der Tagesablauf eingehalten werden kann.

Sprache macht vieles einfacher um sich zu verständigen. Trotz alledem dass Partizipation Spaß macht führt dies auch zum Stress wie z.B. bei Entscheidungsprozessen, da die Kinder nicht immer alle einer Meinung sind.

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

2. Die Rolle von Sprache in Beteiligungsprozessen...

- ganz wesentlich – ohne verbale Sprache fällt es mir schwer, Partizipation zu leben.
- Die pädagogischen Fachkräfte nutzen die verbale Sprache und erklären, was sie machen sollen, was passieren wird. Dadurch können sie die Situation besser erfassen.
- Wenn Situationen sich wiederholen, dann erfahren auch die Kleinsten, wie Abläufe sind und bekommen Orientierung.
- Kinder können sich, auch wenn sie klein sind, entscheiden z.B. von wem sie gewickelt werden können. Sie zeigen das mit Mimik und Gestik, Zeigegeste, Ein-Wort-Äußerungen. --- Nonverbale Kooperation!
- Wir sind aufmerksam auf die nonverbalen Signale der Kinder.
 - Können auch Kinder beteiligt werden, die über weniger sprachliche Mittel verfügen?
 - Wie können wir nonverbale Partizipation ermöglichen?

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

3. Selbstwirksamkeit erfahren

Vorgelesener Text aus:

https://www.partizipation-und-bildung.de/wp-content/uploads/2013/08/LAGRundbrief2_2018_Allesnichtgegeenes_RehmannKraneis.pdf

Seite 41/42

Der Link ist auch im Chat

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

3. Selbstwirksamkeit erfahren – wann?

- Morgenkreis
- Aufräumen ist eher schwierig
- Tischdienst – Alter spielt eine Rolle
- Anziehen – einige brauchen noch Hilfe, manche verzweifeln...
- beim Rausgehen: ab 4 Jahren ohne Erzieher*in, aber mit großem Kind
- beim Essen Nachschub aus der Küche holen

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

3. Selbstwirksamkeit erfahren – wann?

- **Essen holen, Kinder möchten mitkommen, und merken, dass sie einen wichtigen Beitrag geleistet**
- **bei Mahlzeiten: auswählen, was sie essen möchten (aber: wir möchten doch auch, dass die Kinder neuen Geschmack kennenlernen... Geben wir eine Ecke an den Tellerrand???)**
- **Therapiekinder bekommen kleine Aufgaben, die sie gerne erledigen (z.B. Zettel zur Küche bringen, oder Infos per Telefon an die Küche übermitteln)**
- **sich gegenseitig helfen**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

3. Selbstwirksamkeit erfahren – wann?

- **Wäschedienst**
- **im Freispiel: Auswahl der Tätigkeit**
- **Auswahl an welchem Angebot sie teilnehmen**
- **Wunschessen einbringen**
- **Essen probieren: das entscheiden die Kinder selbst**
- **Frühstück: nur wenn sie möchten**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Wer ist heute da?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was ziehen wir heute an?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

3. Selbstwirksamkeit erfahren

Video:

Drei Aha-Momente für gelungene Partizipation

<https://www.youtube.com/watch?v=8q9fOY2lido>

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

4. Entscheidungen treffen

- Kinder melden sich im Morgenkreis
- reinrufen zwischendurch im Alltag
- Mimik und Gestik – wir gehen auf nonverbale Signale ein
- Abstimmen ist eine Form der Entscheidungsfindung, Kompromisse finden und Visualisierung
- rausgehen ab 4 Jahren können sie es allein entscheiden
- Tagesablauf liegt fest, z.B. Mittagsessenszeit
- Wenn eine Windel voll ist, muss gewickelt werden

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

4. Entscheidungen treffen

- **Regenhose – wer möchte denn unbedingt, dass die Kinder eine anziehen? Was ist, wenn Eltern eine andere Meinung haben? Z.B. Schlafen**
- **Bilderkarten im Morgenkreis**
- **Formen der Mitbestimmung: durch Sprache**
- **gleiches Recht für kleine und größere Kinder**
- **Grenze: wenn Gewalt im Spiel ist**
- **Wichtig: Grundbedürfnisse der Kinder im Blick behalten**
-

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

4. Entscheidungen treffen

- **1. Die Kleinsten zeigen ihre Mitbestimmung durch ihre Taten. Sie machen mit oder nicht.**
- **2. Durch Metacom- Symbole werden Angebote symbolisiert und die Kinder können sich entscheiden wohin und auch mit wem Sie machen oder mitgehen wollen.**
- **Für die Kinder sind die Materialien frei zugänglich.**
- **3. z.B. Kinder ab 4 Jahren dürfen sich frei entscheiden ob sie draußen spielen oder drinnen bleiben wollen "Alleine rausgehen".**
- **4. interne Hausregeln wie z.B. Nicht alleine in den Außenbereich, oder Scheren sind nicht auf Kinderhöhe zugänglich.**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

4. Entscheidungen treffen

Video:

„Morgenkreis“

Aus der Elbkinder-Kita Sanitasstraße, Hamburg-Wilhelmsburg

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was möchtest du?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was möchtest du?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was möchtest du?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was möchtest du?



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

4. Entscheidungen treffen - Hilfsmittel

- „Abstimmung mit den Füßen“
- Bildkarten
- Punktabfrage mit kleinen Aufklebern
- jedes Kind hat ein Schatz-Glas und sammelt: Steine für den Außenbereich, Klotz für Baubereich, Glöckchen für Musik, Murmel für Kreativbereich (mit den Kindern Symbole ausgewählt)
- Körbchen mit Symbolen: Muggelsteine in den Korb, den das Kind auswählt

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Widerstände zeigen

	Gar keine Stacheln: es geht mir gut mit dem Vorschlag	
	Ein Stachel, denn ich habe mit dem Vorschlag leichtes Bauchgrummeln	
	Zwei Stacheln, denn ich habe starkes Bauchgrummeln, wenn wir das machen.	

Foto und Grafik von Adela Mahling
www.konsenslotsen.de



SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Widerstände zeigen mit der „Igelgeste“

Ein Artikel dazu, wie mit der Methode des Systemischen Konsensierens Entscheidungen getroffen werden können:

https://www.susanne-kuehn.de/wp-content/uploads/2022/01/Anders-entscheiden-mit-Systemisch-Konsensieren-KiTa-aktuell-spezial-5_2021_20220124.pdf

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

5. Sprachhandeln

Video:

„Partizipation in der Kita - Wie geht das im normalen

Alltag?“ (ab Minute 6)

https://www.youtube.com/watch?v=vhK0tDaW_bc

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

5. Sprachhandeln - Gedanken aus der Kleingruppe:

- Erzieherin ist herzlich, zugewandt, auf Augenhöhe, ruhig, kindgerecht
- sie stellt geschlossene Fragen – Kind kann mit Kopfschütteln oder Nicken antworten
- Vorschlag: dem Kind die Möglichkeit geben, sich zu erklären mit offener Frage
- Vorschlag: Wahlmöglichkeit geben
- Rahmenbedingungen erschweren es, individuell auf Kinder einzugehen

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

5. Sprachhandeln der pädagogischen Fachkräfte

- **Dialog auf Augenhöhe**
- **Handlungen ankündigen**
- **Erwartungen nennen und visualisieren**
- **Erklärungen geben und visualisieren**
- **Kind in die Kommunikation einbeziehen, nicht über das Kind hinweg reden**
- **kindgerecht bei der Wahrheit und Realität bleiben**

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Eine neue Sprache sprechen

- **Besonderes Augenmerk auf Kommunikation**
- **Bereitschaft, sich auf das Kind und seine Themen einzulassen**
- **Respektvolle, dialogische Haltung**
- **Nonverbale Kommunikation beachten und nutzen**
- **Achtsamkeit für feine Ausdrucksformen der Kinder**
- **Kommunikation dem Entwicklungsstand angemessen**
- **Transparenz und ehrliches Interesse**

Miteinander leben

Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann. Ein praktisches Arbeitsbuch für Fachkräfte und Eltern.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V. Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen 2017
<https://lks-sachsen.de/downloads/14cd8ca5d95e160419fa9469c06b449d.pdf>

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Was wir mitnehmen:

- Bildkarten einsetzen, viel mit Fotos arbeiten
- Fotos beim Besteck
- Fotos von den päd. Fachkräften, die Angebote durchführen, dazu geben
- nach den Widerständen fragen statt die Mehrheit entscheiden zu lassen
- mehr sprachlich begleiten, auf Augenhöhe der Kinder
- Selbstreflexion mit den „10 Gründen“
- mehr visuell arbeiten
- die Regeln visualisieren
- Im Team: was wir schon alles machen und wo wir uns verbessern können
- können große Kinder vielleicht auch alleine raus?

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Partizipation im Kita-Alltag leben

Eine Fachberatung und eine Kita-Leitung geben Beispiele

<https://www.fippev.de/willkommen/fipp-bezirke/marzahn-hellersdorf/kleine-weltentdecker/podcast>

Ab Minute 25:50

SPRACHE UND PARTIZIPATION SUSANNE KÜHN 8.4.2022

Links zum Thema

Auch für Eltern: 7 gute Gründe, junge Kinder an Entscheidungen zu beteiligen

https://www.bvktp.de/media/201208_bvktp_leporello_rz.pdf

Selbstevaluation zur Partizipation für päd. Fachkräfte

https://www.duvk.de/media/filer_public/c3/2a/c32a52f1-fad1-4250-99b0-a12b2ff4ed63/arbeitshilfe_selbstevaluation_der_paritatische.pdf

Kostenloser E-Learning-Kurs zum Thema „Partizipation in Kita und Kindertagespflege“ (mit vielen interessanten Video und Artikeln, auch zum gezielten Stöbern geeignet!)

<https://fruehe-demokratiebildung.de/>

Video mit Grundlagen „Partizipation im Kita-Alltag“

https://www.youtube.com/watch?v=vhK0tDaW_bc